



Unterwegs zum Festival im Zeichen des Widerstandes

Vom Matteotti-Platz im Zentrum des Bozner Europa-Viertels wird das "Festival delle Resistenze" (des Widerstandes) in seiner dritten Auflage auf die gesamte Landeshauptstadt und das ganze Land ausgeweitet

"Fatti di parole. Percorsi creativi di cittadinanza verso Resistenza 2013": Unter diesem Motto stehen die dreizehn Veranstaltungen in Bozen und weitere in Leifers, Meran, Brixen, Bruneck, Eppan und Neumarkt in den kommenden Wochen.

"Ziel ist es, den Grad der Beteiligung am gesellschaftlichen Leben ansteigen zu lassen", erklärte Landesrat Christian Tommasini bei der Vorstellung.

Miteinbezogen werden Schulen, thematisiert werden etwa Verantwortung und Kommunikation, konkret gearbeitet wird in Seminaren über Fotografie und Interviews und in einer Schreibwerkstatt.

Bis auf eine Veranstaltung ist die Teilnahme an allen Angeboten kostenlos.

Gratis in Geschäften im Bozner Stadtviertel Europa-Neustift verteilt wird jetzt auch das Fotobuch mit Bildern des Festivals im vergangenen Jahr mit dem Titel "Ricostituzione - Un racconto per immagini".

"Damit wollen wir in der Erinnerung verankern, was wir gesät haben", so Tommasini.

Im europaweit ausgerufenen "Jahr der Bürgerinnen und Bürger", hob der Landesrat hervor, "ist es uns ein besonderes Anliegen, alle Bürgerinnen und Bürger miteinzubeziehen, ein soziales Netzwerk aufzubauen und damit zum Wohlbefinden aller beizutragen."